

Name: _____ Vorname: _____ Geb.datum: _____

Liebe Patientin!

Herzlichen Glückwunsch, Sie sind schwanger!

Eine Schwangerschaft ist besondere Zeit, in der Sie in unserer Praxis umfassend betreut werden.

Die ärztliche Betreuung wird in den Mutterschaftsrichtlinien¹ rechtsverbindlich geregelt. Die Kosten dafür werden von den Krankenkassen übernommen.

Zunehmend viele Patientinnen finden die dort stark limitiert geregelten Untersuchungen nicht ausreichend und wünschen zusätzliche Untersuchungen. Diese weiteren Leistungen (sog. Individuelle Gesundheitsleistungen) können mehr Sicherheit bieten und somit im Einzelfall sehr sinnvoll und beruhigend sein.

Gerne möchten wir Ihnen deshalb einen Überblick über die Schwangerschaftsvorsorge in der Emsländischen Frauenarztpraxis verschaffen und Sie über mögliche zusätzliche Untersuchungen informieren².

bis zur 27. Schwangerschaftswoche: 4-wöchentliche Untersuchungen in unserer Praxis

6-9. SSW

Feststellung der Schwangerschaft durch Ultraschall: Einling- oder Mehrlingschwangerschaft, Herzaktion, Ausschluss einer Eileiterschwangerschaft.

Laboruntersuchungen: Blutgruppe und Rhesusfaktor, Röteln-Immunität, HIV-Test (optional), 1. Antikörper-Suchtest, Test auf Chlamydien und Lues, Schilddrüsenhormone, kleines Blutbild, HBsAg-Test auf Hepatitis B, mikrobiologischer Abstrich aus der Scheide.

Bei jedem Praxisbesuch in der gesamten Schwangerschaft: Gewicht, Blutdruckmessung, Urinuntersuchung.

Mögliche Individuelle Gesundheitsleistungen:

- Screening auf Toxoplasmose und / oder Screening auf Zytomegalie

Sie bekommen Ihren Mutterpass!

Sie können eine Bescheinigung über die Schwangerschaft für Ihren Arbeitgeber bekommen.

Anmeldung bei einem Geburtsvorbereitungskurs³

¹ Richtlinien über die ärztliche Betreuung während der Schwangerschaft und nach der Entbindung, Gemeinsamer Bundesausschuss (oberstes Gremium der gemeinsamen Selbstverwaltung von Ärzten, Zahnärzten, Psychotherapeuten, Krankenhäusern und Krankenkassen in Deutschland).

² Bei Auffälligkeiten in Ihrer Vorgeschichte, in Ihrer Familie, oder auch bei Auffälligkeiten im Verlauf Ihrer Schwangerschaft können zusätzliche oder auch häufigere Untersuchungen medizinisch notwendig werden. Ihr Frauenarzt wird Sie in Einzelfall darüber ausführlich informieren.

³ Diese Kurse werden von freiberuflichen Hebammen angeboten. Kontaktdaten können Sie bei uns bekommen.

<u>Mögliche Individuelle Gesundheitsleistungen in der gesamten Schwangerschaft:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> - erweiterte Schwangerschaftsvorsorge (Ultraschalluntersuchung bei jedem Praxisbesuch) - einmalige Ultraschalluntersuchungen 	
9-11. SSW	<ul style="list-style-type: none"> • 1. Ultraschallscreening (Kassenleistung) • Bei Risikopatientinnen erfolgt ein Test auf Schwangerschaftsdiabetes bei Diabetologen
11.-14. SSW	<u>Mögliche Individuelle Untersuchungen (siehe auch Flyer „Pränataldiagnostik“):</u> <ul style="list-style-type: none"> • NIPD (nicht invasiver pränataler Test) kombiniert mit einem Frühföhlbildungsultraschall: Kassenleistung • Erst-Trimester-Screening (IGEL) • Präeklampsie-Screening (IGEL)
ab 13. SSW	Influenza-Impfung (falls gewünscht; Kassenleistung)
15.-17. SSW	<u>Mögliche Individuelle Gesundheitsleistungen:</u> Ultraschalluntersuchung
18-22. SSW	2. Ultraschallscreening (Kassenleistung)
20-24. SSW	Fehlbildungsultraschall nach medizinischer Indikation
24-27. SSW	Screening auf Schwangerschaftsdiabetes Laboruntersuchungen: 2. Antikörpersuchtest, kleines Blutbild, ggf. Bestimmung des Rhesus-Faktors vom Kind <u>Mögliche Individuelle Gesundheitsleistungen:</u> Ultraschalluntersuchung
28. - 40. Schwangerschaftswoche: 2-wöchentliche Untersuchungen in unserer Praxis	
28-32. SSW	3. Ultraschallscreening (Kassenleistung) <i>Bei jedem Praxisbesuch bis zur Geburt: CTG-Kontrolle der Herztöne Ihres Kindes</i> Anti-D-Prophylaxe bei Frauen mit negativem Rhesus-Faktor, die ein Kind mit positivem Rhesus-Faktor erwarten <i>Sie können eine Bescheinigung für Ihre Krankenkasse für das Mutterschaftsgeld bekommen!</i>
ab 28. SSW	Keuchhusten (Pertussis)-Impfung (falls gewünscht; Kassenleistung)
32-34. SSW	Laboruntersuchungen: kleines Blutbild <u>Mögliche Individuelle Gesundheitsleistungen:</u> Ultraschalluntersuchung
34-36. SSW	Vorstellung in der Entbindungsklinik, Geburtsplanung <u>Mögliche Individuelle Gesundheitsleistungen:</u> Ultraschalluntersuchung Laboruntersuchungen: erneuter mikrobiologischer Abstrich aus der Scheide
Ab Entbindungstermin: Untersuchungen in der Praxis alle 2-3 Tage, am Wochenende in Ihrer Entbindungsklinik	

Ich wünsche folgende Individuelle Gesundheitsleistungen⁴:

Erweiterte Schwangerschaftsvorsorge € 90,00

Sie bekommen eine Ultraschalluntersuchung bei jeder Praxisbesuch in der Schwangerschaft. Dabei wird die Entwicklung Ihres Kindes gründlich überwacht: Lage und Gewichtsschätzung des Kindes, Länge des Gebärmutterhalses, Beurteilung der Fruchtwassermenge, des Mutterkuchens und der Durchblutung in der Nabelarterie.

Sofern Ihr Kind günstig liegt, wird Ihnen selbstverständlich auch ein Foto Ihres Kindes zur Verfügung gestellt. Die Vergütung bezieht sich jedoch ausschließlich auf die ärztliche Untersuchung; das Foto ist ausdrücklich kein obligatorischer Bestandteil der vergüteten Leistung.

Einmalige Ultraschalluntersuchungen € 55,96

Beurteilung der Fruchtwassermenge, des Mutterkuchens, der Durchblutung in der Nabelarterie, Lage und Gewichtsschätzung des Kindes, Länge des Gebärmutterhalses.

Sofern Ihr Kind günstig liegt, wird Ihnen selbstverständlich auch ein Foto Ihres Kindes zur Verfügung gestellt. Die Vergütung bezieht sich jedoch ausschließlich auf die ärztliche Untersuchung; das Foto ist ausdrücklich kein obligatorischer Bestandteil der vergüteten Leistung.

Doppleruntersuchung der feto-maternalen Einheit € 93,84

Dabei wird die Durchblutung in den Gefäßen des Mutterkuchens und des Kindes (Nabelarterie, Blutgefäße im Gehirn des Kindes) untersucht.

Was untersucht man dabei:

- ob das Baby gut mit Sauerstoff und Nährstoffen versorgt wird
- ob die Plazenta gut arbeitet
- ob es Anzeichen für Stress oder Wachstumsprobleme beim Baby gibt
- bei Zwillingen: ob beide Kinder gleich gut versorgt sind

Sofern Ihr Kind günstig liegt, wird Ihnen selbstverständlich auch ein Foto Ihres Kindes zur Verfügung gestellt. Die Vergütung bezieht sich jedoch ausschließlich auf die ärztliche Untersuchung; das Foto ist ausdrücklich kein obligatorischer Bestandteil der vergüteten Leistung.

Screening auf Toxoplasmose € 14,92 zzgl. Laborkosten

Zusätzliche Laboruntersuchung auf Antikörper gegen eine Toxoplasmose-Infektion. Eine Infektion kann ein ungeborenes Kind schädigen oder zu einer Fehlgeburt führen. Sie bekommen zusätzlich eine Rechnung vom Labor.

Screening auf Zytomegalie € 14,92 zzgl. Laborkosten

Zusätzliche Laboruntersuchung auf Antikörper gegen eine CMV-Infektion. Eine Infektion kann ein ungeborenes Kind schädigen oder zu einer Fehlgeburt führen. Sie bekommen zusätzlich eine Rechnung vom Labor.

Erst-Trimester-Screening (zwischen 11+0 und 13+6. SSW) € 125,00, ggf. zzgl. Laborkosten

Bei dieser Untersuchung wird eine Risikoabschätzung für die häufigsten Chromosomenstörungen - Trisomie 13, 18 und 21 (Downsyndrom) - durchgeführt. Sie besteht aus einer Ultraschalluntersuchung. Durch eine *optionale* Laboruntersuchung wird die Einschätzung genauer. Die Detektionsrate für die o.g. Chromosomenstörungen beträgt ca. 95%.

Die zusätzlichen Laborkosten – die Ihnen vom Labor separat in Rechnung gestellt werden – betragen ca. € 42,00.

⁴ Einige gesetzliche Krankenkassen sind bereit diese Leistungen in der Schwangerschaft (zum Teil) zu vergüten. Sie tragen selbst die Verantwortung für den vorherigen Antrag auf Kostenübernahme. Wird eine Kostenübernahme zugesprochen, dann reichen Sie selbst die vorher von Ihnen bezahlten Rechnung(en) ein.

NIPD (nicht invasiver pränataler Test, ab der 10+0. SSW)

Bei dieser Untersuchung werden Chromosomen des Kindes aus Ihrem Blut gewonnen und auf die häufigsten Chromosomenstörungen untersucht (Trisomie 13, 18 und 21 = Downsyndrom). Die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen diese Untersuchung, wenn abnorme Ultraschallbefunde vorliegen oder der Test in der persönlichen Situation sinnvoll ist.

Weitere Syndrome, wie das Turner-, Klinefelter- und Di-George-Syndrom, auch das Geschlecht des Kindes können als IGEL untersucht werden.

Diese Untersuchung wird mit einem Frühföhlbildungultraschall kombiniert.

Präeklampsiescreening (zwischen 11+0 und 13-6. SSW)

€ 80,00, zzgl. Laborkosten

Die Schwangerschaftsvergiftung (Präeklampsie) gehört zu den häufigsten Erkrankungen in der Schwangerschaft und kann sowohl für die Mutter als auch für das Kind ernsthafte Komplikationen verursachen und zu einer Frühgeburt führen. Durch eine frühzeitige Risikoeinschätzung mittels Ultraschalls und Laboruntersuchung können vorbeugende Behandlungen rechtzeitig begonnen werden.

Die zusätzlichen Laborkosten – die Ihnen vom Labor separat in Rechnung gestellt werden – betragen ca. € 51,00.

Föhlbildungultraschalluntersuchung

Bei dieser Ultraschalluntersuchung werden detailliert Gehirn, Gesicht, Herz, Lungen, Magen, Leber, Darm, Nieren, Harnblase, Wirbelsäule, Bauchwand, alle Röhrenknochen, Hände, Füße des Kindes, Plazenta (Mutterkuchen), Gebärmutterhals sowie Durchblutung der Nabelarterie und der Blutgefäße, die die Plazenta versorgen, untersucht.

Diese Untersuchung wird von gesetzlichen Krankenkassen bezahlt, wenn ein medizinischer Grund vorliegt.

Mikrobiologischer Abstrich aus der Scheide auf β -Streptokokken

€ 16,08 zzgl. Laborkosten

Etwa 10–30% der Frauen tragen β -Streptokokken im vaginal- oder rektalbereich, ohne Beschwerden zu haben. Während der vaginalen Geburt können diese Bakterien auf das Kind übertragen werden und schwere Neugeborenen-Infektion auslösen. Durch prophylaktische Antibiotika-Gabe unter der Geburt kann diese Komplikation verhindert werden.

Ich wünsche keine dieser genannten Leistungen zu meiner Schwangerschaftsvorsorge

Auch wenn Sie keine der zusätzlichen Leistungen in Anspruch nehmen wollen, bitten wir Sie entsprechend anzukreuzen und mit Ihrer Unterschrift zu bestätigen.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, die entsprechenden Angebote zur Kenntnis genommen zu haben. Wenn ich mich zu einer individuellen Gesundheitsleistung entschieden habe, weiß ich, dass mit der erbrachten Leistung Krankheiten erkannt werden können, gleichwohl diese Leistungen Krankheiten nicht sicher ausschließen können.

Ort, Datum

Unterschrift